

Entschließung III

Entschließung über weitere Tätigkeiten zu der Internationalen Standardklassifikation der Berufe

Die Siebzehnte Internationale Konferenz der Arbeitsstatistiker,

hat den der Konferenz vorgelegten Bericht über die Tätigkeiten des Internationalen Arbeitsamtes im Bereich der Klassifizierungen geprüft,

anerkennt die wertvolle Arbeit, die das Internationale Arbeitsamt im Lauf der Jahre durchgeführt hat, um die aktuelle Fassung der *Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)* auszuarbeiten und Empfehlungen zu ihrer Verwendung als Modell für innerstaatliche Berufsklassifikationen sowie zu ihrer effektiven und zuverlässigen Verwendung für Statistiken und bei kundenbezogenen Anwendungen zu erarbeiten,

anerkennt, daß einige Länder innerstaatliche Berufsklassifikationen haben, die sich von der ISCO-88 erheblich unterscheiden, um ihren innerstaatlichen Gegebenheiten genau Rechnung zu tragen,

ist zu dem Schluß gelangt, daß die Grundprinzipien und die Hauptstruktur der ISCO-88 nicht geändert werden sollten, daß aber dennoch in einigen Bereichen Veränderungen erforderlich sind, um in Anbetracht der Erfahrungen in vielen Ländern, die auf der ISCO-88 beruhende Klassifikationen verwenden, Verbesserungen vorzunehmen und um die Entwicklungen in der Welt der Arbeit während der vergangenen 15 Jahre zu berücksichtigen,

stellt fest, daß die für innerstaatliche Standardklassifikationen der Berufe zuständigen Stellen sowie die Nutzer solcher Klassifikationen und von Berufsstatistiken erheblich von den Fachberatungsdiensten profitieren, zu deren Erbringung die IAO in einzigartiger Weise befähigt ist, und

erinnert an den von der Statistik-Kommission der Vereinten Nationen auf ihrer 34. Tagung (März 2003) geäußerten Wunsch, daß der Zeitplan für die Überarbeitung der ISCO den Erfordernissen der für 2010 vorgesehenen Runde der Bevölkerungszählungen Rechnung tragen sollte;

bittet den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes:

- a) sicherzustellen, daß die IAO als die für die *Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)* zuständige Stelle über die Kapazität verfügen wird:
 - 1) um die Untersuchungen und Konsultationen durchzuführen, die erforderlich sind, um die Änderungen und Aktualisierungen der ISCO-88 zu formulieren, damit sichergestellt wird, daß sie weiterhin als ein gutes Modell für innerstaatliche Berufsklassifikationen dienen kann, die für Statistiken sowie für kundenbezogene Anwendung zu verwenden sind;
 - 2) um diese Arbeiten bis spätestens Ende 2007 abzuschließen, damit die Ergebnisse bei den innerstaatlichen Vorbereitungen für die Mehrheit der Bevölkerungszählungen, die im Rahmen der für 2010 vorgesehenen Runde durchgeführt werden sollen, berücksichtigt werden können;
- b) Mechanismen zu entwickeln und umzusetzen, damit diese Arbeiten in Zusammenarbeit und in Beratung mit Vertretern der für innerstaatliche Berufsklassifikationen zuständigen Stellen sowie anderen Sachverständigen und Beteiligten durchgeführt werden können;
- c) eine IAA-Sachverständigentagung einzuberufen mit der Aufgabe, die Ergebnisse zu evaluieren und dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen zu unterbreiten;

-
- d) sicherzustellen, daß die IAO über die Kapazität verfügen wird, um die Fachberatungsdienste zu erbringen, die vor allem von den Entwicklungsländern benötigt werden, um sicherzustellen, daß innerstaatliche Berufsklassifikationen entwickelt oder entsprechend verbessert und effektiv und zuverlässig genutzt werden können.